



Sie möchten unsere Arbeit unterstützen? Das freut uns sehr!

Mit Ihrer Spende für upstairs helfen Sie jungen Menschen in Not. Vielleicht möchten Sie ja auch aus einem besonderen Anlass (runder Geburtstag/Jubiläum o.ä.) um Spenden für upstairs bitten. Gern unterstützen wir Sie dabei mit:

- weiterem Informations-Material
- einer (faltbaren) Spendenbox

Nach der Spendenaktion erhalten Sie eine Liste der Spenderinnen und Spender sowie die Gesamtspendensumme (Einzelsummen dürfen wir Ihnen aus Datenschutzgründen nicht nennen).

Alle Spenderinnen und Spender, deren Adresse wir haben, erhalten selbstverständlich eine Zuwendungsbestätigung und einen Dankesbrief.

... bitte zögern Sie nicht, uns anzusprechen!

EVIM, der Evangelische Verein für Innere Mission in Nassau, ist Träger von upstairs und weiteren, mehr als 60 sozialen Einrichtungen und Diensten. Der Verein (gegründet 1850) und seine Gesellschaften beschäftigen über 2.000 Mitarbeitende in stationären und ambulanten Angeboten der Altenhilfe, der Behindertenhilfe, der Jugendhilfe, der Bildung sowie in Service-Einheiten.

Auf der Grundlage seiner über 165-jährigen Tradition orientiert sich EVIM an den Bedürfnissen von Menschen mit Beeinträchtigungen, Kindern und Jugendlichen sowie Seniorinnen und Senioren. Dabei steht im Vordergrund, Menschen mit Unterstützungsbedarf individuell zu fördern, zu stärken und dabei stets ihre Würde sowie ihr Recht auf Selbstbestimmung zu wahren.

EVIM ist eine gemeinnützige Organisation und Mitglied der Diakonie Hessen – Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V..

Ihre Ansprechpartnerin:

Karin Klinger – Referentin Fundraising
Tel.: 0611 99009 54
E-Mail: karin.klinger@evim.de

www.evim-spenden.de
f www.facebook.com/evim.wiesbaden



Evangelischer Verein für Innere Mission in Nassau

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE37 5502 0500 0004 6010 00
BIC: BFSWDE33MNZ

EVIM

Auguste-Viktoria-Str. 16
65185 Wiesbaden



EVIM

EVANGELISCHER VEREIN FÜR
INNERE MISSION IN NASSAU

upstairs

**die Anlaufstelle für
junge Menschen in Not**



EVIM

Wir sind da, wo Menschen uns brauchen



Ein Fallbeispiel:

Yvonne (jetzt 19 Jahre)

Ihr Vater ist stark drogenabhängig. Die Mutter verlässt die kleine Familie, als Yvonne sieben Jahre alt ist. Fortan sorgt sie für ihren Vater, räumt auf und kocht. Der Vater wird im Drogenrausch gewalttätig. Lehrer entdecken die blauen Flecken und alarmieren das Jugendamt. Für kurze Zeit zieht sie zu ihrer Mutter. Aber auch das geht nicht gut. Yvonne pendelt zwischen Jugendhilfeeinrichtungen, dem Vater und der Mutter hin und her. Sie kommt nirgends wirklich an und hat kein dauerhaftes Zuhause.

Schließlich lernt sie einen jungen Mann kennen, der mit fünf weiteren Menschen in einer 1-Zimmerwohnung lebt. Auch Yvonne zieht dort mit ein. Es folgt eine Räumungsklage wegen Mietrückständen und Ruhestörung, erneute Obdachlosigkeit und ein weiterer Versuch bei ihrem Vater.



Seit der Gründung im Jahr 2001 finden junge Menschen in Not schnelle und unbürokratische Hilfe im knallbunten upstairs-Wohnmobil an der Reisinger Anlage in Wiesbaden.

Zu upstairs kommen Jugendliche die nicht mehr weiter wissen und können: nach Rausschmiss, nach Gewalterfahrung, ohne Geld, ohne Wohnraum, ohne Perspektive und fast immer mit psychischen Problemen.

upstairs ist gut vernetzt und bietet Hilfe an: mit Gesprächen vor Ort und über die kostenfreie 24-Stunden-Hotline, mit Beratung und Begleitung, mit Nahrung, Kleidung, einem Schlafplatz und – wegen der prekären Wohnraumsituation – manchmal auch mit einem Zelt-Set.

upstairs wird seit seiner Gründung vollständig aus Spendenmitteln finanziert.



In dieser Zeit nimmt Yvonne Kontakt zu upstairs auf. Wir begleiten sie zu Ämtern und in die Psychiatrie. Schließlich zieht sie bei ihrem Vater aus und trennt sich von ihrem Freund. Nach einem Versuch im Frauenwohnheim zieht sie in eine „Wohngemeinschaft“, in der sie sich mit zwei weiteren Menschen ein Bett teilt. Als sie es auch dort nicht mehr aushält, schläft sie in einem Zelt.

Der Winter kommt und Yvonne geht mit einem „Bekannten“ auf Europareise. Ohne Geld und Perspektive sind sie vier Monate unterwegs. Als der Mann gewalttätig wird, kommt sie zurück nach Wiesbaden. Hier findet sie Unterschlupf bei einem jungen Mann, der jedoch ebenfalls sexuell zudringlich wird.

upstairs nimmt Yvonne im Appartement auf. Es ist seit vielen Jahren das erste Mal, dass sie einen geschützten Bereich hat. Sie macht jetzt ein Praktikum als Schreinerin und plant ihre Zukunft.

upstairs braucht Ihre Unterstützung!